Begründung:

Mit Beschluss des Verwaltungsausschuss vom 15.09.2015 (SV-Nr. 11//1737) wurde entschieden, einen Mietvertrag mit Actic Fitness abzuschließen, um diesen für die Dauer der voraussichtlichen Schließung des Aqua-Toll in den Räumlichkeiten des Tennisclub Schortens e.V. unterzubringen. Hierfür erhält die Stadt die vertraglich vereinbarte Miete. Voraussetzung ist aber, dass der Sanitärbereich der Tennishalle saniert und das Dach repariert wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 49.000 Euro. Rund 75% der Aufwendungen werden durch die zukünftige Miete gedeckt.

Da die Mietzahlungen erst in den nächsten beiden Jahren erfolgen und die Sanierungsmaßnahme bereits jetzt vor Umzug vorgenommen werden muss, ist der Betrag überplanmäßig bei dem Produkt Allgemeine Sportförderung (P1.421.001, Sachkonto 431800 – Zuschüsse an übrige Bereiche) zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich um eine Sanierungsmaßnahme – daher ist der Zuschuss an den Verein als laufender Aufwand im Ergebnishaushalt zu berücksichtigen.

Nach § 117 NKomVG dürfen überplanmäßige Aufwendungen nur getätigt werden, wenn sie sachlich und zeitlich unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Bei nicht unerheblichen Auszahlungen über 20.000 Euro entscheidet hierüber der Rat (§ 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG).

Eine Deckung der Aufwendungen ist im Teilhaushalt 13 - Sport und Kultur - nicht möglich. Die Deckung erfolgt daher durch Verbesserung bei Steuereinnahmen des Teilhaushaltes 61 Allgemeine Finanzwirtschaft (P1.611.001 – Steuern, u.a.) durch Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer (Sachkonto 303100) von derzeit rund 76.000 Euro. Hiervon stehen noch 61.500 Euro für außer-/ oder überplanmäßige Aufwendungen zur Verfügung.